

## **Unter dem Titel „Ladys Lunch“ profitierten – Studentinnen der Immobilienwirtschaft Holzminden von Erfahrungen weiblicher Führungskräfte**

Ziel dieser Gender-Veranstaltung war es, Studentinnen der Immobilienwirtschaft durch den Kontakt zu erfahrenen und hochkarätigen Praktikerinnen Einblicke in die Berufswelt und den jeweils individuellen Werdegang der Damen zu geben. Ort der Veranstaltung im Nov. Vergangenen Jahres war die beeindruckende Immobilie „The Squire“ der IVG am Frankfurter Flughafen.

Profin Ertle-Straub hatte die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag zu „Frauen und Karriere“ in der Immobilienwirtschaft eingeleitet. Sie ist selbst in diesem Netzwerk engagiert. Die Basis bildete eine Umfrage bei den „Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V.“- einem bundesweiten Netzwerk von Immobilienfrauen mit über 600 Mitgliedsdamen im Rahmen der Bachelor Thesis von Frau Heise. Demnach haben sich über 56% für die Einführung der Frauenquote ausgesprochen. Das Ergebnis war umso überraschender, da ein Großteil der Damen bereits in etablierten Positionen arbeitet.

Aus diesem Netzwerk hatte Profin Ertle-Straub die 1. Vorsitzende des Vereins, Frau Carmen Reschke, GF der Global First Assets Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt/Main eingeladen. Sie berichtete über ihre Erfahrungen auf dem Weg zur Top-Position innerhalb der Immobilienfonds-Branche. Die Studentinnen waren beeindruckt von dem Berufsweg von Frau Reschke. Über Erfolg entscheidet nicht allein Fleiß und Loyalität. Aus ihrem Bericht wurde deutlich, dass Frauen alles erreichen können, wenn der Wille vorhanden ist und das Leben gut organisiert wird.

Frau Petra Dietrich, Leiterin Real Estate Valuation der KBC-Bank Frankfurt hat ehemals in Holzminden Architektur studiert und konnte von Profin Ertle-Straub bereits vor einigen Jahren für Lehraufträge gewonnen werden. Sie ist zudem Prokuristin, MRICS und CIS Hyp Zert (F/M) und somit mit allen internationalen Bewertungszertifikaten ausgestattet. Ein hervorragendes Beispiel, was aus Holzmindener Studierenden werden kann. Sie berichtete über ihre Erfahrungen in der internationalen Immobilienbewertung, da sie für mehrere Unternehmen im Ausland tätig war- zuletzt für die Eurohypo in Paris. Sie ist zudem Leiterin der Regionalgruppe Rhein-Main der Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. Den Studentinnen gab sie auf deren Weg die Empfehlung mit, dass es wichtig ist, als Frau eine „härtere Schale“ zu entwickeln und sich in Business-Gesprächen kurz zu fassen und souverän zu verhalten.

Bewerbungsgespräche richtig vorbereiten, richtig fragen und richtig verhalten –dies waren die Ausführungen von Frau Jutta Heusel, Partnerin Kollmannsperger und Partner, Personalberatung aus München. Frau Heusel gehört ebenfalls zum Netzwerk der Immobilienfrauen e.V. und ist 2. Vorsitzende des Vereins. Frau Heusel hat an vielen Beispielen aus der Beratungspraxis die „Does and Dont´s“ erläutert.

Die Gastgeber der beeindruckenden Business Lounge der IVG im „The Squire“ Frau Karin Weikamp, Senior Fondsmanagerin der IVG Institutionel Funds sowie Frau Dr. Kerstin Henning, Managing Director, Head of Marketing + Communication berichteten von ihren Karrierewegen, die insbesondere bei Frau Weikamp auch durch eine Familienphase auf alternative Wege führte. Beide Damen fassten ihre Empfehlungen an die Studentinnen in Thesen zusammen wie etwa:

- keep your professional distance
- built and take care of your network
- plan your career practicability and strategically etc.

Alle Professionals standen den Studentinnen für informelle Gespräche im Anschluss an die Veranstaltung zur Verfügung. Am darauf folgenden Tag bekamen die Studentinnen Einblicke in die Projektentwicklung des „The Squire“.

Alle Studentinnen waren sich einige, lehrreich, hilfreich und motivierend war diese Exkursion. Dank an die Studentinnen Franziska Koop und Franziska Heldt für die organisatorische Unterstützung.